

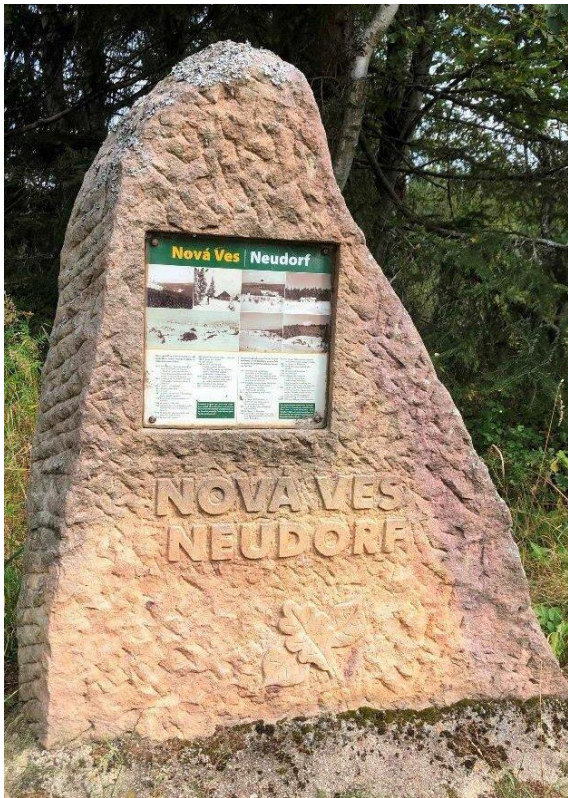
Unterwegs im böhmischen Vogtland

von Olaf, DL7CX

Teil 1

Hier möchte ich meine 10 Lieblingsberge im böhmischen Teil des Vogtlandes vorstellen.

Favorit Nr. 1: Komáří vrch, OL/KA-445



Etwas abseits gelegen, aber ein herrlicher Felsen auf dem höchsten Punkt des Mückenbühls.

Auf einer Holperpiste kommt man aus Richtung Kraslice mit dem Auto nach Neudorf. Von dort per pedes ca. 1,5 km hinauf. Man wird für die Mühen entschädigt.

Das Bild zeigt meinen Freund Dirk, DL6CX, er eignet sich nur bedingt als Antennenanker, da er etwas Höhenangst hat ...

Aber was tut man nicht alles für Freunde.

Etwas weiter nach Osten ist noch eine sehr fotogene Erhebung und anschließend kommt das Felsenmeer.



Favorit Nr. 2: Špičák, OL/KA-403

Von Prebuz aus gelangt man in ca. einer Stunde zu Fuß zum Spicak. Die Strecke hat den Vorteil, dass man kaum mehr Höhenmeter vor sich hat. Normalerweise bin ich mindestens 3 mal im Jahr auf dem Spitzberg ...zu Fuß, mit dem Rad und auf Skiern ... Das Gipfelbuch sollte es beweisen.

Er ist mit 991m die höchste Erhebung im böhmischen Vogtland. Es gibt auch einen Unterstand, der bei Regen gern angenommen wird ... Stimmt's Jörg, DG0JMB?





Das Gipfelkreuz gibt es erst seit 2021. [wieder?]



Bei schönem Wetter kann jeder ... DGOJMB und OK8CX im Juni 2021.

Favorit Nr. 3: Vysoký kámen, OL/KA-065

Der Hohe Stein ist ein Besuchermagnet und das ist so der einzige Abstrich ... Einige Meter weiter nach Nordosten gibt es noch tolle Ausläufer, die ich auch erst nach meinem 3. Besuch entdeckte ... Hier kann man bestimmt in Ruhe funken ...



Der Vysoký kámen bietet eine weite Aussicht, besonders nach Westen über den südlichen Zipfel des Vogtlandes bei Bad Brambach bis zu den höchsten Bergen des Fichtelgebirges.



Von hier macht Funkbetrieb Spaß.



Fortsetzung folgt ...

- ▶ Teil 2, siehe SBK Nr.282
- ▶ Teil 3, siehe SBK Nr.283

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.